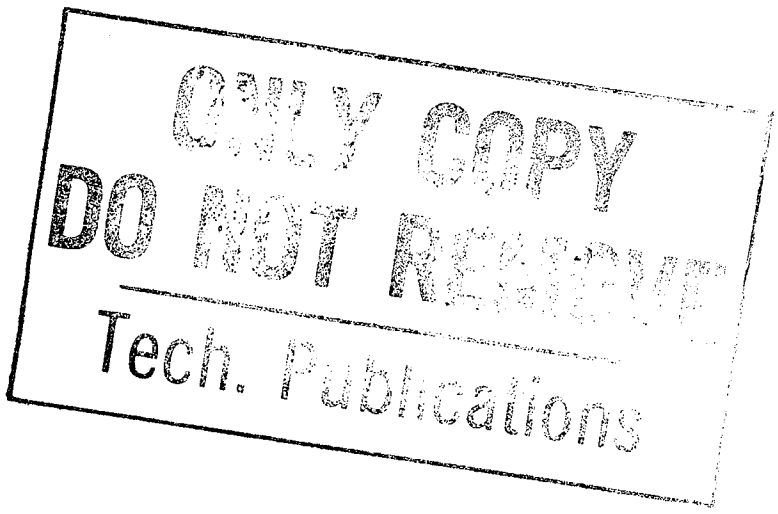
FORMULAR NR. 3317–898D

TORO®

43 cm Motor-Rasenmäher

Modell-Nr. 21001B-6900001 & Darüber



Bedienungsanleitung

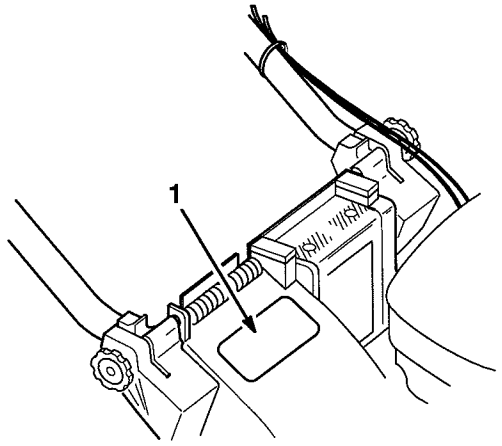
WICHTIG: Diese Anleitung muß sorgfältig durchgelesen werden. Sie enthält Informationen zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer. Machen Sie sich auch mit dem Reglern und ihrer Anwendung vertraut, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal einsetzen.

Einleitung

Vielen Dank, daß Sie sich für ein Toro-Produkt entschieden haben.

Wir bei Toro möchten, daß Sie mit Ihrem neuen Produkt vollständig zufrieden sind. Zu Hilfe bei der Wartung, Toro-Ersatzteilen oder anderen Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Toro-Vertragshändler.

Wenn Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder ans Werk wenden, sollten Sie immer die Modell- und Seriennummer Ihres Produktes angeben. Diese Nummern helfen dem Händler oder dem Service-Repräsentanten, für Ihr spezielles Produkt die passenden Informationen zu beschaffen. Sie finden die Aufkleber mit der Modell- und Seriennummer an einem bestimmten Platz am Produkt, siehe unten.



1694

1. Aufkleber mit Modell- und Seriennummer

Notieren Sie sich hier die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts.

Modell-Nr.: _____

Serien-Nr.: _____

Lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch, damit Sie Ihr Produkt korrekt bedienen und warten können. Die Anleitung hilft bei der Vermeidung von Verletzungen und Schäden am Produkt. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert, herstellt und vertreibt, sind Sie selbst für die richtige und sichere Verwendung des Produktes verantwortlich. Sie sind auch verantwortlich für die Anweisung der Personen, denen Sie erlauben, das Produkt zu benutzen.

Das Toro-Warnsystem in dieser Anleitung kennzeichnet mögliche Risiken und besteht aus speziellen Sicherheitshinweisen, die bei der Vermeidung von Verletzungen–möglicherweise sogar Tod–helfen. GEFAHR, WARNUNG und VORSICHT sind Signalwörter, die den Grad der Gefahr kennzeichnen. Auf jeden Fall sollten Sie ungeachtet des Risikos immer sehr vorsichtig sein.

GEFAHR kennzeichnet eine extreme Gefahr, die schwerwiegende Verletzungen oder Tod hervorruft, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

WARNUNG kennzeichnet ein Risiko, das schwerwiegende Verletzungen oder Tod verursachen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

VORSICHT kennzeichnet ein Risiko, das kleinere Verletzungen hervorrufen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Es werden noch zwei Wörter verwendet, um Informationen hervorzuheben. "Wichtig" steht bei speziellen mechanischen Informationen und "Hinweis" hebt allgemeine Informationen hervor, denen besondere Aufmerksam entgegengebracht werden sollte.

Die linke und rechte Geräteseite werden von der normalen Bedienungsposition hinter dem Griff aus bestimmt.

©The Toro Company–1995
Alle Rechte vorbehalten

Gedruckt in USA

Inhalt

	Seite
Allgemeines	2
Vorbereitung	2
Betrieb	2
Wartung und Lagerung	3
Schalldruckpegel	4
Schallintensitätspegel	4
Vibrationsintensität	4
Symbolverzeichnis	4
Montage	9
Griff	9
Starterseil	9
Graskorbrampe	10
Vor dem Start	11
Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl	11
Aufüllen des Kraftstofftanks mit Benzin	12
Betrieb	13
Bedienungselemente	13
Motorstart	13
Motor stoppen	13
Graskorb	14
Einstellung der Schnitthöhe	15

	Seite
Wartung	16
Wartung des Luftfilters	16
Benzin ablassen	16
Kurbelgehäuseölwechsel	17
Zündkerze	17
Gaseinstellung	18
Einstellung des Bremskabels	18
Inspektion/Ausbau/ Schärfen des Schnittmessers	19
Schmierung	21
Reinigung des Mähergehäuses	22
Lagerung	23

Sicherheit

Allgemeines

1. Diese Anweisungen müssen gründlich durchgelesen werden. Machen Sie sich mit den Reglern und der richtigen Anwendung des Geräts vertraut.

2. Den Rasenmäher niemals von Kindern oder Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, bedienen lassen. Das Alter des Anwenders kann von der Gesetzgebung eingeschränkt sein.

3. Niemals mähen, während sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe aufhalten.

4. Nicht vergessen, daß der Anwender für Unfälle bzw. Schäden verantwortlich ist, die andere Personen oder deren Eigentum betreffen.

Vorbereitung

1. Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Das Gerät nicht barfuß oder mit offenen Sandalen fahren.

2. Gründlich den Bereich untersuchen, in dem das Gerät eingesetzt werden soll, und alle Objekte entfernen, die von der Maschine aufgeworfen werden könnten.

3. WARNUNG - Benzin ist leicht entflammbar.

   - Kraftstoff in Behältern aufbewahren, die speziell für diesen Zweck konstruiert werden.

   - Das Gerät nur im Freien betanken und beim Tanken nicht rauchen.

   - Vor dem Motorstart Kraftstoff nachfüllen. Niemals den Tankdeckel entfernen oder Benzin einfüllen, während der Motor läuft oder wenn der Motor heiß ist.

   - Wenn Benzin verschüttet wurde, nicht versuchen, den Motor zu starten, sondern das Gerät vom verschütteten Kraftstoff wegschieben und offene Flammen vermeiden, bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.

   - Die Deckel von Tank und Kraftstoffbehältern sicher wieder anbringen.

4. Defekte Schalldämpfer austauschen.

5. Vor dem Einsatz immer überprüfen, ob die Schnittmesser, Schnittmesserschrauben und das Mähwerk nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Schnittmesser und Schrauben satzweise austauschen, um das Gleichgewicht beizubehalten.

6. Bei Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran denken, daß ein rotierendes Schnittmesser die Rotation anderer Schnittmesser verursachen kann.

Betrieb

1. Den Motor nicht in begrenzten Räumen laufen lassen, wo sich gefährliche Kohlenmonoxiddämpfe ansammeln können.

2. Nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung mähen.

3. Es sollte nach Möglichkeit vermieden werden, das Gerät in nassem Gras einzusetzen.

4. An Gefällen immer auf die Füße achten.

5. Immer gehen, niemals laufen.

6. Bei Kreiselmähern immer quer zum Hang mähen, nie auf- und abwärts.

7. Bei Richtungsänderungen an Hängen besonders vorsichtig sein.

8. Sehr steile Hänge sollten nicht gemäht werden.

9. Besonders vorsichtig sein, wenn der Rasenmäher gewendet oder zurückgezogen wird.

10. Das/die Schnittmesser abstellen, wenn der Rasenmäher zum Transport über grasfreie Oberflächen und beim Transport zum und vom Mähbereich gekippt werden muß.

11. Den Rasenmäher nie mit defekten Schutzvorrichtungen oder Schilden oder ohne installierte Sicherheitsvorrichtungen wie Prallbleche und/oder Grasauffänger laufen lassen.

12. Nicht die Einstellungen des Motorfliehkraftreglers verändern oder den Motor überdrehen.

13. Alle Schnittmesser- und Antriebskupplungen ausrasten, bevor der Motor gestartet wird.

14. Den Motor entsprechend den Anweisungen vorsichtig starten und dabei die Füße in deutlichem Abstand zum Schnittmesser stellen.

15. Den Rasenmäher beim Motorstart nicht kippen, es sei denn, es handelt sich um ein Gerät, das beim Start gekippt werden muß. In diesem Fall das Gerät nicht mehr kippen als absolut notwendig und nur den Teil anheben, der vom Anwender weg zeigt.

16. Beim Motorstart nicht vor dem Grasauswurfschacht stehen.

17. Hände und Füße nicht neben oder unter rotierende Teile halten. Immer von der Grasauswurföffnung fern bleiben.

18. Niemals einen Rasenmäher anheben oder tragen, während der Motor läuft.

19. Den Motor stoppen und das Zündkabel lösen:
    - bevor Behinderungen oder Verstopfungen beseitigt werden;
    - bevor der Rasenmäher untersucht, gereinigt oder gewartet wird;
    - nach Auftreffen auf einen Fremdkörper. Den Rasenmäher auf Schäden untersuchen und die notwendigen Reparaturen durchführen, bevor er erneut gestartet wird;
    - wenn der Rasenmäher anfängt, ungewöhnlich zu vibrieren (sofort überprüfen).

20. Motor abstellen:
    - wenn der Rasenmäher unbeaufsichtigt bleibt;
    - vor dem Nachtanken.

21. Zum Abstellen des Motors die Drehzahl verringern und, falls der Motor mit einem Benzinhahn ausgestattet ist, nach Abschluß der Mäharbeiten das Benzin abdrehen.

22. Bei Verwendung eines Schleppsitzes langsam gehen.

Wartung und Lagerung

1. Alle Muttern und Schrauben müssen fest sitzen, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.

2. Den Rasenmäher niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes aufbewahren, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen können.

3. Den Motor abkühlen lassen, bevor er in Gebäuden aufbewahrt wird.

4. Zur Verringerung der Feuergefahr Motor, Schalldämpfer, Batteriefach und Benzinaufbewahrungsbereich von Gras, Laub und Fett frei halten.

5. Den Grasauffänger öfter auf Verschleiß oder Abnutzung untersuchen.

6. Abgenutzte oder beschädigte Teile der Sicherheit halber austauschen.

7. Wenn der Kraftstofftank entleert werden muß, sollte das im Freien geschehen.

Schalldruckpegel

Dieses Gerät bewirkt am Ohr der Bedienungsperson einen Dauerschalldruck (A–weighted) von 96 dB(A) auf der Grundlage von Messungen an identischen Maschinen nach ANSI–Verfahren B71.5–1984.

Schallintensitätspegel

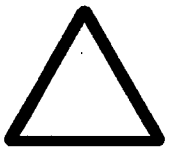
Dieses Gerät hat einen Schallintensitätspegel von 96 dB (A)/1 pW auf der Grundlage von Messungen an identischen Maschinen entsprechend Richtlinie 84/538/EEC und Zusätzen.

Vibrationsintensität

Dieses Gerät hat einen maximalen Vibrationspegel (Hand/Arm) von 3,87 m/s auf der Grundlage von Messungen an identischen Maschinen nach ISO 5349.

Symbolverzeichnis

Gefahrzeichen— das im Dreieck dargestellte Symbol weist auf eine Gefahr hin



Gefahrzeichen



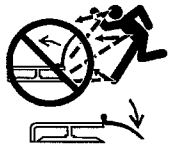
Bediener–Handbuch lesen



Zur richtigen Durchführung von Wartungsarbeiten im technischen Handbuch nachsehen



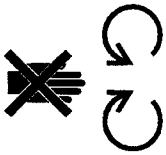
Weggeschleuderte bzw. hochfliegende Gegenstände— Sichelmäher mit Seitenauswurf. Prallschutz nicht abmontieren



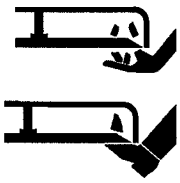
Motor abstellen, bevor Sie Mäher unbeaufsichtigt lassen



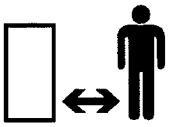
Sicherheitsvorrichtungen nicht öffnen oder entfernen während der Motor läuft



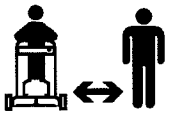
Gefahr für Zehen und Finger durch rotierende Messer. Nicht in die Nähe des Mähmessers kommen, solange Motor läuft.



Sicheren Abstand von der Maschine einhalten



Sicherheitsabstand vom Mäher einhalten



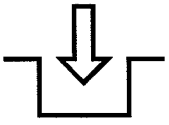
Weggeschleuderte bzw. hochfliegende Gegenstände— Gefahr für den ganzen Körper



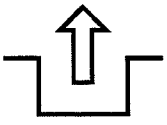
Ein/In Betrieb



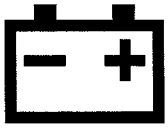
Einrücken



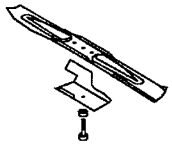
Ausrücken



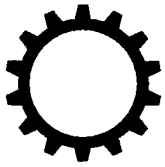
Ladenzustand der Batterie



Um Messerschäden beim Mulchen zu vermeiden, Messerverstärker verwenden, falls Mäher mit Mulcheneinsatz ausgerüstet ist



Getriebe



Öl



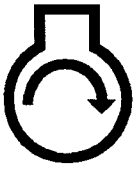
Zunehmend/abnehmend



Fettschmierstelle



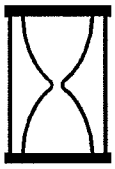
Motor starten



Motor abstellen



Betriebsstunden–zähler/Anzahl der Betriebsstunden



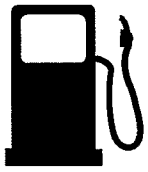
Schnell



Langsam



Kraftstoff



Neutral

N

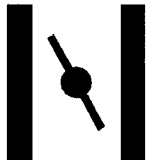
Erster Gang

1

Zweiter Gang

2

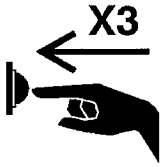
Choke



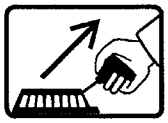
Primer (Starthilfe)



Primer dreimal drücken



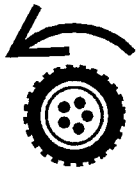
Startelseil ziehen



Rad



Radantrieb



Batterien ordnungsgemäß entsorgen



Dritter Gang



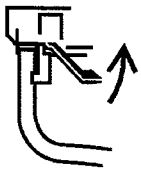
Schneidewerkzeug—allgemein



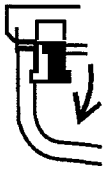
Schneidewerkzeug—Höheneinstellung



Betätigungsgriff nach oben



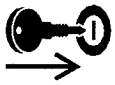
Betätigungsgriff nach hinten



Betätigungsgriff nach unten



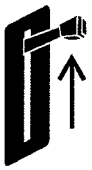
Schlüssel in Zündschalter stecken



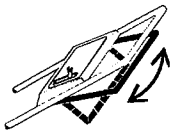
Schlüssel in Zündschalter drehen



Betätigungsgriff bewegen



Betätigungsgriff nach oben/unten



Betätigungsgriff nach oben



Betätigungsgriff nach oben



Betätigungsgriff nach oben



Betätigungsgriff nach unten



Betätigungsgriff nach oben/unten



Montage

Griff

Montage

1. Die Knöpfe an den Haltebügeln lösen (Abb. 1).

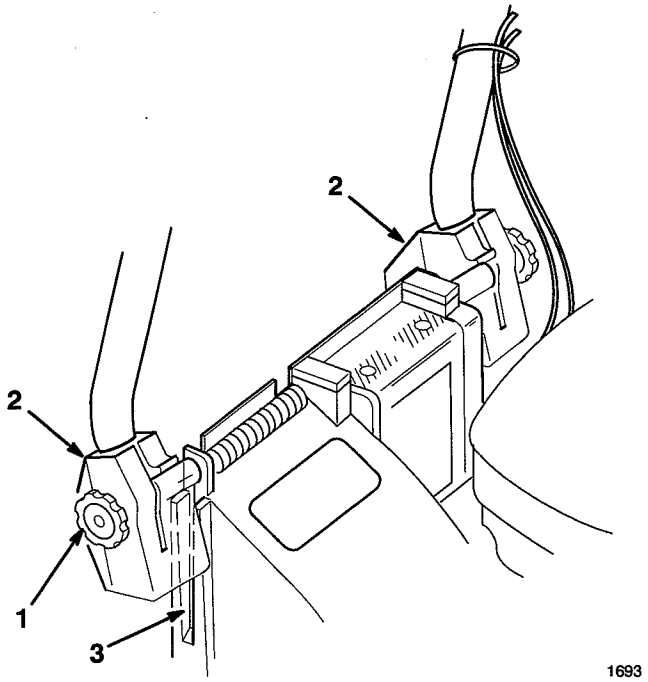


Abbildung 1

1. Knopf
2. Griffhalterung
3. Gehäuseaussparung

2. Die Gestängehalterungen senkrecht aufstellen, so daß die Löcher nach oben zeigen.

3. Die Enden der Griffstange in die Löcher der Gestängehalterung schieben, bis sie sicher gehalten werden (Abb. 1). Sicherstellen, daß Gaszug, Elektrostartkabel (E-Start-Modell) und Antriebskabel an der Gestängehalterung links oben sind (Abb. 2).

4. Den Griff und die Gestängehalterungen nach hinten schwenken, bis die Rastklinken sicher in den Gehäuserasten gehalten werden (Abb. 2).

5. Die Drehknöpfe anziehen, bis die Kanten oben auf der Gestängehalterung anstehen.

6. Die Kabel mit Kabelklemmen links am Griff befestigen (Abb. 2).

   Hinweis: Sicherstellen, daß sich das/die Kabel nicht im Schwenkbereich der Auswurfklappe befinden.

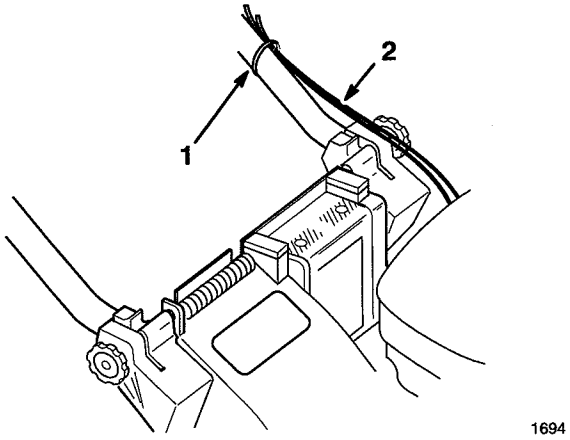


Abbildung 2

1. Kabelklemme
2. Kabel

Starterseil

1. Das Starterseil durch die Seilführung am Griff ziehen (Abb. 3). Wenn die Fahrstange gegen den Griff gedrückt wird, wird die Schnittmesserbremse gelöst, und das Seil kann leicht nach oben gezogen werden.

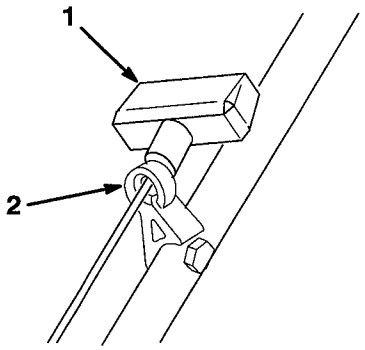


Abbildung 3

1. Rückspulstarter
2. Seilführung

Graskorbrampe

1. Drei (3) Zungen an der Graskorbrampe am Graskorbrahmen einschnappen lassen (Abb. 4 & 5).

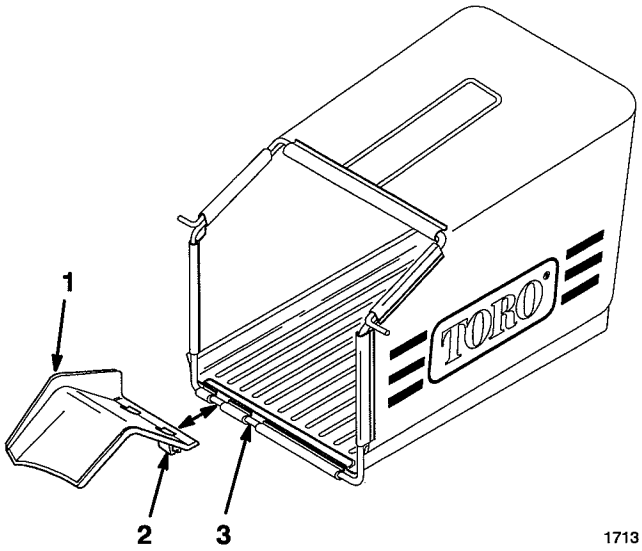


Abbildung 4

1. Graskorbrampe
2. Zunge
3. Graskorbrahmen

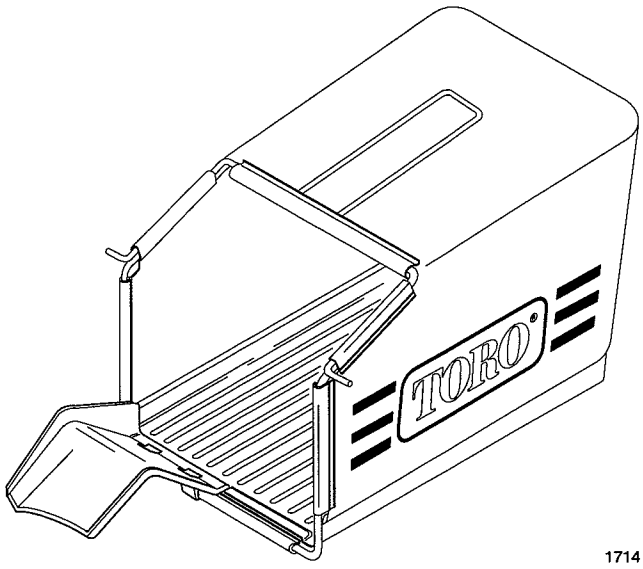


Abbildung 5

Vor dem Start

Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

Anfangs muß das Kurbelgehäuse mit 0,6 l SAE 30-Öl gefüllt werden. Es kann jedes hochwertige waschaktive Öl mit der "Service-Klassifizierung" SF, SG oder SH des American Petroleum Institute (API) verwendet werden.

Vor jedem Gebrauch sicherstellen, daß sich der Ölstand zwischen VOLL und NACHFÜLLEN befindet (Abb. 6). Öl nachfüllen, falls der Ölstand zu niedrig ist.

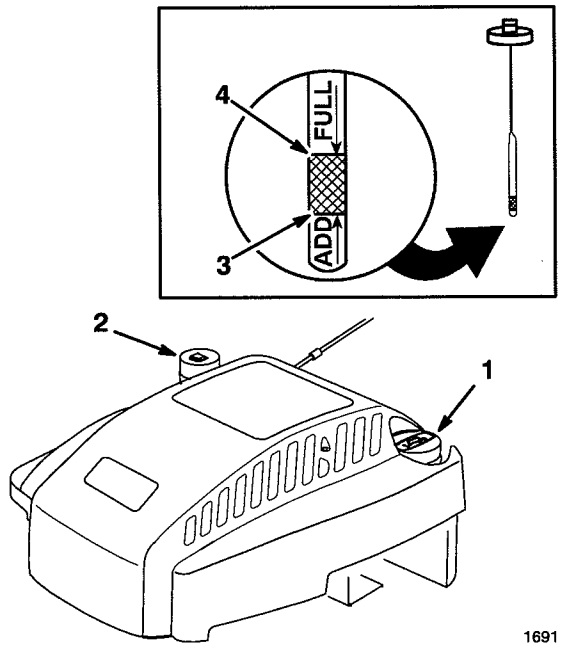


Abbildung 6

1. Peilstab
2. Kraftstofftankdeckel
3. NACHFÜLLEN-Markierung
4. VOLL-Markierung

1. Den Rasenmäher auf eine ebene Fläche stellen und den Bereich um den Ölpeilstab herum reinigen.
2. Den Peilstab entfernen, indem die Kappe um 1/4 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn gedreht wird.
3. Den Ölmeßstab abwischen und in den Einfüllstutzen stecken. Die Verschlußkappe um eine Vierteldrehung drehen. Den Meßstab wieder herausziehen und den Ölstand prüfen (Abb. 6). Ist der Ölstand niedrig, den Ölstand nur bis zur VOLL-Markierung auffüllen. **NICHT ÜBER DIE VOLL-MARKIERUNG ANFÜLLEN, DENN DER MOTOR KÖNNTE BEIM STARTEN BESCHÄDIGT WERDEN; ÖL LANGSAM EINFÜLLEN.**

   Hinweis: Ölstand bei jedem Gebrauch des Mähers bzw. nach jeweils 5 Betriebsstunden prüfen. Anfänglich das Öl nach zwei Betriebsstunden wechseln; danach in Abständen von jeweils 25 Betriebsstunden. Bei Staub- oder Schmutzbedingungen sind häufigere Ölwechsel erforderlich.
4. Den Ölmeßstab in den Einfüllstutzen stecken und die Kappe durch eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn verschließen.

Aufüllen des Kraftstofftanks mit Benzin

⚠ GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Unter bestimmten Bedingungen ist Benzin extrem leicht entflammbar und hochexplosiv.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Feuer oder Explosion kann Verbrennungen und Sachschäden verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Einen Trichter verwenden und den Kraftstofftank im Freien nachfüllen, wenn der Motor kalt ist. Verschüttetes Benzin aufwischen.**
- **Den Kraftstofftank nicht ganz auffüllen. Solange Benzin in den Tank füllen, bis der Flüssigkeitsstand 6 mm bis 13 mm unter der Unterseite des Einfüllstutzens liegt. Dieser Freiraum im Tank ermöglicht dem Kraftstoff, sich auszudehnen.**
- **Wenn mit Benzin hantiert wird, nicht rauchen und von offenen Flammen und Funken, die Benzindämpfe entzünden könnten, fern bleiben.**
- **Benzin in einem geeigneten Behälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.**
- **Niemals mehr als einen 30 Tage-Vorrat Benzin kaufen.**

1. Rund um den Kraftstofftankverschluß reinigen (Abb. 6) und die Kappe vom Tank entfernen. Bei bleifreiem Benzin den Kraftstofftank bis 6-13 mm unter den Einfüllstutzen füllen.

2. Die Verschlußkappe wieder anbringen und eventuell verschüttetes Benzin aufwischen.

Toro empfiehlt außerdem die regelmäßige Verwendung von Toro-Stabilisator in allen Toro-Benzinmotoren bei Betrieb und Lagerung. Toro-Stabilisator reinigt den Motor während des Betriebs und verhindert den Aufbau von gummiartigen Lackablagerungen im Motor während der Lagerung.

WICHTIG: Das Benzin nicht mit Öl mischen. Niemals Methanol, methanolhaltiges Benzin, Benzin mit mehr als 10% Äthanol, Superbenzin oder Testbenzin verwenden, weil dadurch das Motorkraftstoffsystem beschädigt werden kann.

Keine anderen Kraftstoffzusätze verwenden. Nur die verwenden, die speziell für die Kraftstoff-Stabilisierung bei Lagerung hergestellt wurden, wie z.B. Toro-Stabilisator/ Zusatz oder ein gleichwertiges Produkt. Der Stabilisator/Zusatz von Toro ist ein Erdöl-destillat. Toro rät von der Verwendung von Stabilisatoren auf Alkoholbasis wie z.B. Äthanol, Methanol oder Isopropyl ab. Versuchen Sie nicht, Additive zur Leistungssteigerung der Maschine zu verwenden.

Betrieb

Bedienungselemente

Gashebel, Fahrstange und Rückspulstarter befinden sich am oberen Griff (Abb. 7).

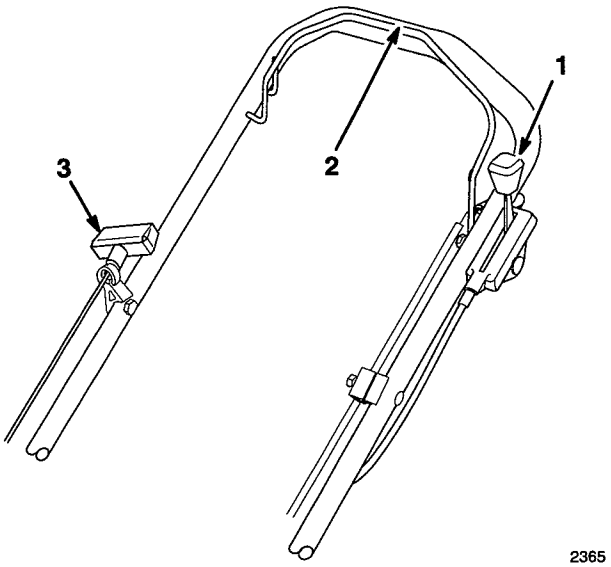


Abbildung 7

1. Gashebel
2. Fahrstange
3. Rückspulstarter

Motorstart

1. Das Zündkabel auf die Zündkerze drücken (Abb. 8).

2. Die Kaltstarthilfe dreimal (3) betätigen (Abb. 8). **Zwischen jeder Betätigung ca. zwei (2) Sekunden warten.**

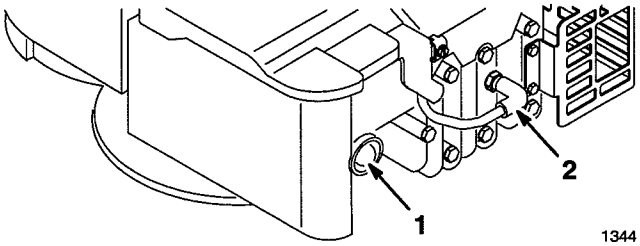


Abbildung 8

1. Kaltstarthilfe
2. Zündkabel

Hinweis: Zum Neustart eines warmen Motors nach kurzer Pause nicht die Kaltstarthilfe verwenden. Bei kaltem Wetter kann allerdings die erneute Betätigung der Kaltstarthilfe notwendig sein.

3. Den Gashebel nach vorne auf Position (FAST) stellen.

4. Die Fahrstange gegen den Griff halten.

5. Den Rückspulstarter herausziehen, bis das Spiel aus dem Seil beseitigt ist. Dann zum Motorstart kräftig am Seil ziehen.

6. Wenn der Motor anspringt, das Gas nach Bedarf zwischen (FAST) und (SLOW) einstellen.

Motor stoppen

1. Die Fahrstange loslassen. Motor und Schnittmesser bleiben stehen. Falls nicht, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Händler! Hinter dem Griff stehenbleiben, bis alle Teile stillstehen.

2. Das Kabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt oder unbenutzt bleibt.

Zum Neustart des Motors

1. Den Gashebel auf Position (FAST) stellen und die Schritte 4 und 5 unter MOTORSTART wiederholen.

2. Wenn der Motor nach zwei Versuchen nicht anspringt, die Schritte 2-5 unter MOTORSTART wiederholen.

Graskorb

Installation

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gelangt sind.

2. Die Auswurfklappe anheben, den Ansatz des Korbs in die Auswurföffnung schieben und den Korbrahmen auf den Haltebolzen am Gehäuse schieben (Abb. 9). Die Auswurfklappe soll auf der Oberseite des Korbs aufliegen (Abb. 10).

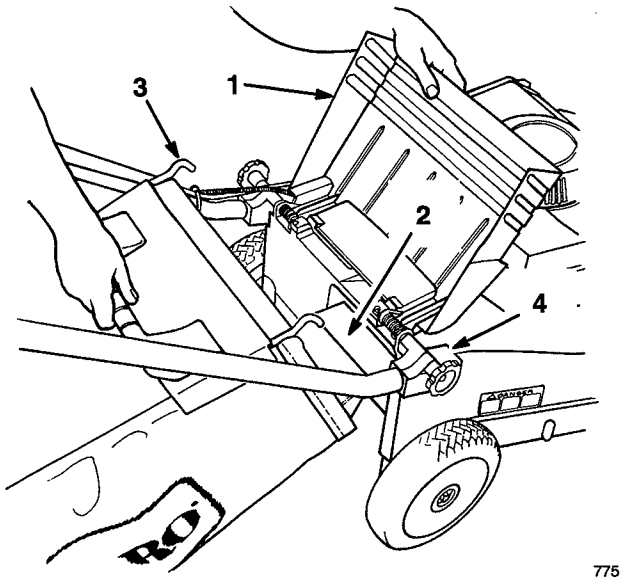


Abbildung 9

1. Auswurftür
2. Korbrampe
3. Korbrahmenhaken
4. Montagebügel

Ausbau

1. **Den Motor abstellen und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen.** Während der Motor läuft, Hände und Füße vom Mähergehäuse fernhalten. Die Auswurfklappe anheben und den Graskorb an seinem Griff aus dem Mäher ziehen. Die Auswurfklappe schließen.

   Hinweis: Beim Abnehmen des Grasfangkorbs zieht das Ansatzstück eventuell verstopfte Grasbüschel aus der Auswurföffnung. Ist die Auswurföffnung weiterhin verstopft, muß zunächst das Kabel von der Zündkerze abgezogen und dann das verbliebene Gras aus dem Mäher entfernt werden.

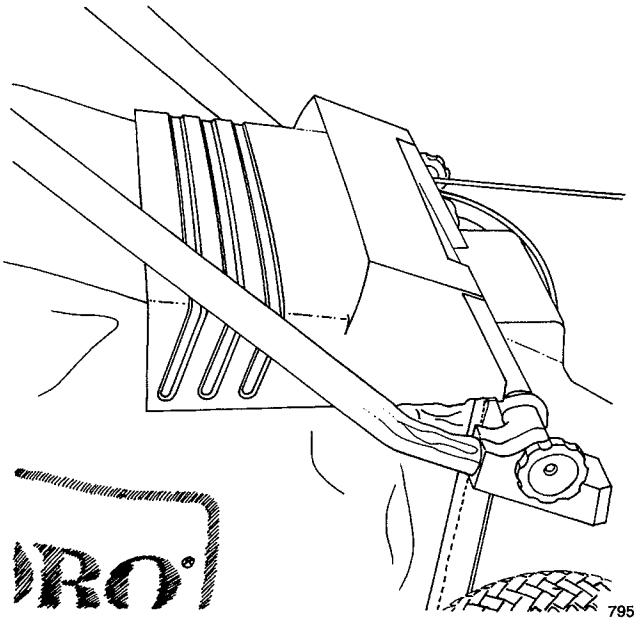


Abbildung 10

Leeren

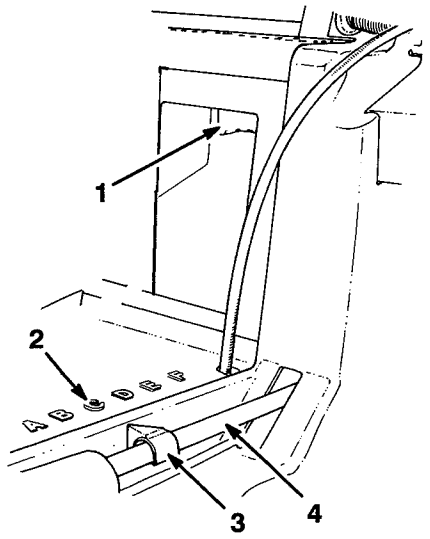
1. Korbrahmengriff und Hinterteil des Korbs anfassen. Zum Entleeren Deckel nach oben klappen und Korb langsam nach vorne kippen.

Einstellung der Schnitthöhe

Die sechs (6) Buchstaben an der Riemenabdeckung stehen für die Schnitthöheneinstellungen. Alle Räder stellen sich automatisch auf dieselbe Schnitthöhe ein.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 8).

2. Mit einem oder zwei Fingern gegen den Schnitthöhen-Einstellhebel drücken (Abb. 11).



1711

Abbildung 11

1. Schnitthöhen-Einstellhebel
2. Schnitthöheneinstellungen
3. Zeiger
4. Verbindungsstange

Zur Erhöhung des Radstands gegen den Hebel drücken, um die Schnitthöheneinstellung auszurasten, und den Mäher nach oben ziehen. Den Hebel loslassen, wenn die gewünschte Höhe erreicht ist. Zum Absenken des Radstands gegen den Schnitthöhen-Einstellhebel drücken, den Mäher nach unten drücken **und gleichzeitig nach vorne rollen**. Der Zeiger an der Verbindungsstange hilft beim Auffinden der richtigen Einstellung.

3. Sicherstellen, daß der Schnitthöhen-Einstellhebel sicher eingerastet ist, bevor der Mäher eingesetzt wird. Die Schnitthöhe sollte sich nicht verändern, wenn der Hebel eingerastet ist.

Wartung

⚠ VORSICHT

POTENTIELLES RISIKO
- **Wenn das Kabel an der Zündkerze bleibt, könnte jemand den Motor starten.**

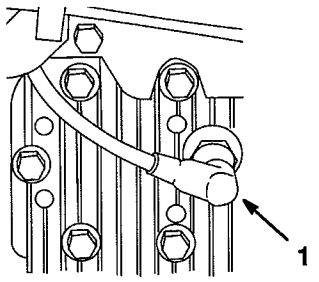
WAS KANN PASSIEREN
- **Ungewollter Motorstart kann schwerwiegende Verletzungen verursachen.**

WIE KANN DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN
- **Vor Beginn der Wartungsarbeiten das Kabel von der Zündkerze abziehen. Außerdem das Kabel zur Seite schieben, damit es nicht zufällig die Zündkerze berührt.**

Wartung des Luftfilters

Unter normalen Bedingungen muß der Luftfilter alle 25 Betriebsstunden ausgetauscht werden. Bei hohem Staub- oder Schmutzaufkommen ist häufigeres Auswechseln erforderlich. Für Ersatzteile wenden Sie sich bitte an Ihren Toro-Vertragshändler.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 12).



1002

Abbildung 12

1. Zündkabel

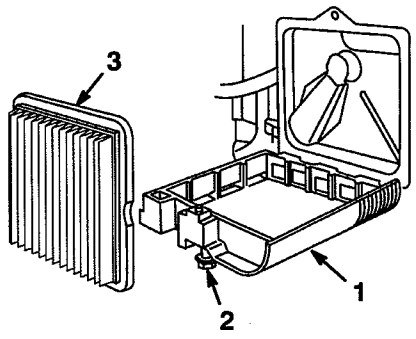
2. Die Schraube entfernen, mit der die Luftfilterabdeckung am Motor befestigt ist (Abb. 13). Die Abdeckung nach unten kippen und gründlich reinigen.

3. Den Papierfilter des Luftfilters (Abb. 13) entfernen und wegwerfen.

4. Einen neuen Papierfilter in den Luftfilter einsetzen.

5. Die Luftfilterabdeckung wieder anbringen und mit der Schraube befestigen.

   WICHTIG: Den Motor nicht ohne Luftfilterelement laufen lassen, weil es sonst zu starkem Motorverschleiß und Schäden kommt.



1003

Abbildung 13

1. Abdeckung
2. Schraube
3. Papierfilter

Benzin ablassen

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 12).

WICHTIG: Benzin nur bei kaltem Motor ablassen.

2. Den Tankverschluß abnehmen und das Benzin mit einer Saugpumpe in einen sauberen Benzinkanister abpumpen.

   Hinweis: Dies ist die einzig empfohlene Methode zum Ablassen von Benzin.

Kurbelgehäuseölwechsel

Das Öl nach den ersten 2 Betriebsstunden und danach alle 25 Stunden wechseln. Da warmes Öl besser abläuft und mehr Schmutzstoffe befördert als kaltes Öl, sollte der Motor vor dem Ölablaß einige Minuten lang laufen.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 12).
2. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen: siehe "Benzin ablassen".
3. Den Mäher auf die rechte Seite kippen (Abb. 14).
4. Eine Schale unter den Mäher stellen.
5. Den Ablaßstopfen von der Unterseite des Mähers entfernen (Abb. 14).

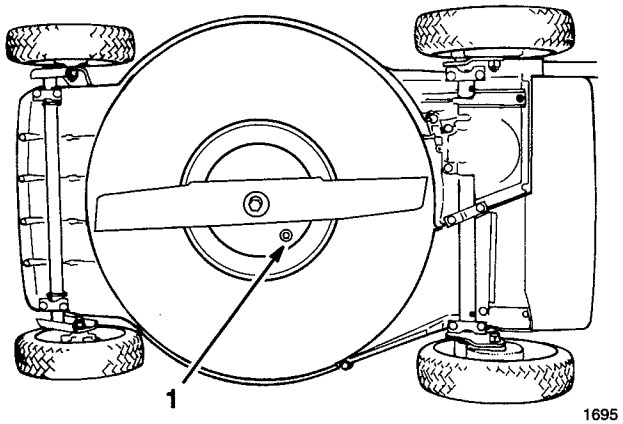


Abbildung 14

1. Ölablaßstopfen

6. Den Mäher absenken, damit das Öl in die Schale ablaufen kann.
7. Nach dem Ablassen den Ablaßstopfen reinigen und wieder anbringen.
8. Den Rasenmäher aufrecht stellen.
9. Verschüttetes Öl aufwischen.
10. Den Motor mit frischem Öl füllen: siehe "Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl".

Zündkerze

Eine CHAMPION RJ19LM oder gleichwertige Zündkerze verwenden. Der korrekte Elektrodenabstand ist 0,76 mm. Die Zündkerze nach jeweils 25 Betriebsstunden entfernen und ihren Zustand überprüfen.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 12).
2. Den Bereich um die Zündkerze herum reinigen und die Zündkerze vom Zylinderkopf entfernen.

   WICHTIG: Eine gebrochene, verrußte oder schmutzige Zündkerze austauschen. Die Zündkerze nicht sandstrahlen oder abschaben und die Elektroden nicht reinigen, weil es durch in den Zylinder eindringendes Material zu Motorschaden kommen kann.

3. Den Elektrodenabstand auf 0,76 mm einstellen (Abb. 15). Zündkerze mit korrektem Elektrodenabstand und Dichtung anbringen. Die Zündkerze fest auf 20 N·m anziehen.

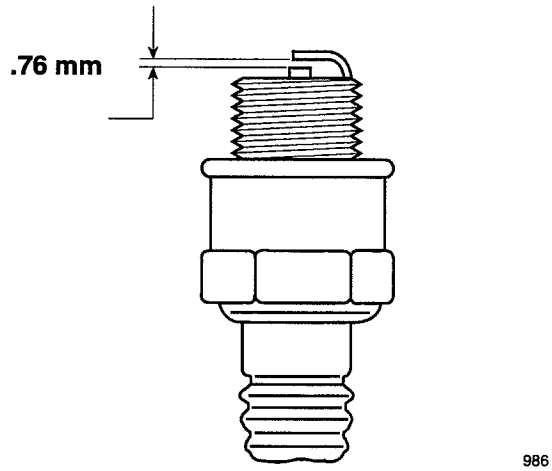


Abbildung 15

Gaseinstellung

Unter Umständen muß der Gashebel eingestellt werden, wenn der Motor nicht anspringt. Jedesmal, wenn ein neuer Gaszug angebracht wird, muß der Gashebel eingestellt werden.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 12).

2. (2) Schrauben von der Motorabdeckung entfernen und die Abdeckung herunterheben (Abb. 16).

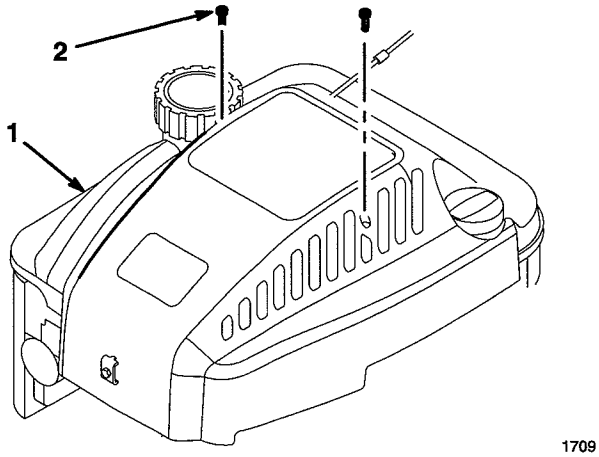


Abbildung 16

1. Abdeckung
2. Schrauben (2)

3. Die Kabelklemmschraube soweit lösen, daß der Gaszug rutscht (Abb. 17).

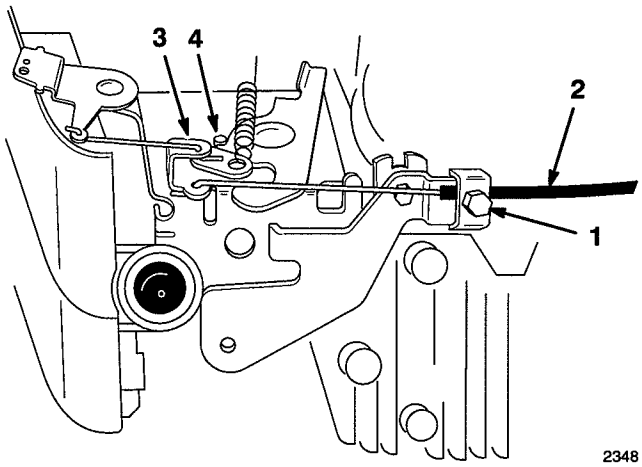


Abbildung 17

1. Kabelklemmschraube
2. Gaszug
3. Gashebel
4. Anschlag

4. Den Gashebel auf 🐇 (SCHNELL) stellen.

5. Den Gaszug bewegen, bis der Gashebel den Anschlag berührt (Abb. 17).

6. Die Kabelklemmschraube festziehen, um die Einstellung zu fixieren.

7. Die Motorabdeckung mit (2) Schrauben wieder anbringen. Die Schrauben auf 8-10 in.-lbs. (.9-1.1 N·m) anziehen.

Einstellung des Bremskabels

Jedesmal, wenn ein neues Schnittmesserbremskabel installiert wird, ist eine Einstellung notwendig.

1. Motor abstellen. Kabel von der Zündkerze abziehen.

2. EINSTELLUNG ÜBERPRÜFEN (Abb. 18) – Den Schnittmesser-Kontrollbügel zum Griff bewegen, bis das Spiel aus dem Draht beseitigt ist. Der Abstand zwischen Schnittmesser-Kontrollbügel und Griff muß 1/8" betragen.

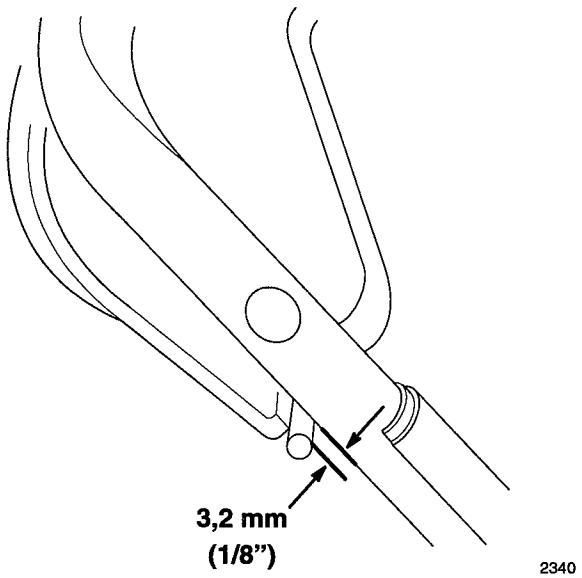


Abbildung 18

3. KABEL EINSTELLEN (Abb. 19) – Die Mutter am Kabelhaltebügel lösen. Einen 1/8" starken Gegenstand zwischen Brems-Kontrollbügel und Griff stecken. Den Kabelschlauch nach unten ziehen, bis das Spiel vollständig aus dem Draht beseitigt ist. Dann die Mutter am Kabelhaltebügel anziehen.

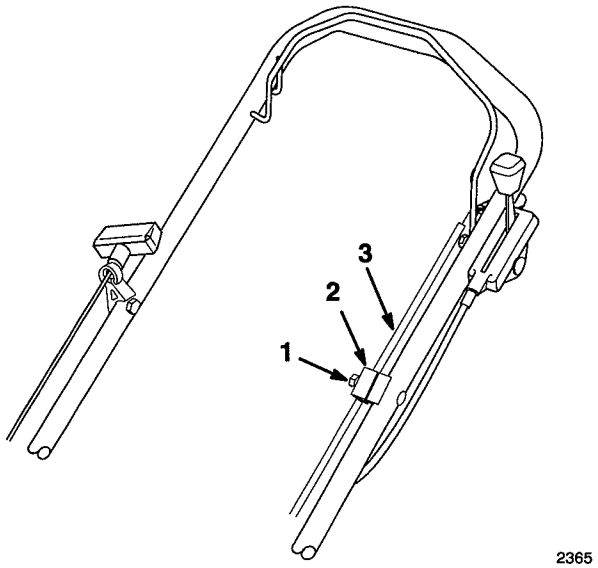


Abbildung 19

1. Mutter
2. Kabelhaltebügel
3. Kabelführung

Inspektion/Ausbau/ Schärfen des Schnittmessers

Ein gerades, scharfes Schnittmesser garantiert maximale Schnittleistung. Das Schnittmesser sollte regelmäßig kontrolliert und geschärft werden.

⚠ WARNUNG

POTENTIELLES RISIKO
- **Das Schnittmesser ist scharf.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Kontakt mit dem scharfen Schnittmesser kann schwerwiegende Verletzungen verursachen.**

WIE KANN DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN
- **Handschuhe tragen oder die scharfen Kanten des Schnittmessers mit einem Lappen umwickeln.**

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 12).

2. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen. Siehe Abschnitt "Benzin ablassen".

⚠ WARNUNG

POTENTIELLES RISIKO
- **Benzin ist extrem leicht entflammbar, hochexplosiv und kann unter bestimmten Bedingungen Verletzungen oder Sachschäden verursachen.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Wenn der Rasenmäher gekippt wird, kann aus dem Vergaser oder Kraftstofftank Kraftstoff auslaufen.**

WIE KANN DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN
- **Um zu vermeiden, daß Kraftstoff verschüttet wird, den Motor solange laufen lassen, bis das Benzin verbraucht ist, oder das Benzin mit einer Handpumpe entfernen, niemals mit einem Siphon.**

3. Den Mäher auf die linke Seite kippen (Abb. 20). Drehen des Mähmessers vermeiden, da das zu Startproblemen führen könnte.

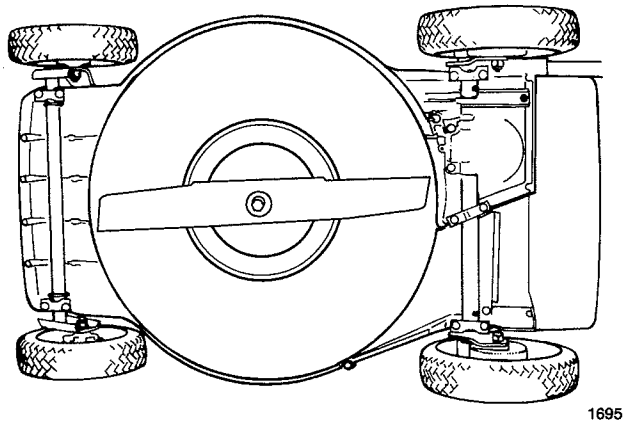


Abbildung 20

4. SCHNITTMESSER-INSPEKTION—Das Schnittmesser gründlich auf Schärfe und Verschleiß untersuchen, insbesondere dort, wo sich flache und gebogene Teile treffen (Abb. 21A). Da Sand und rauhe Gegenstände das Metall abnutzen können, das die flachen und gebogenen Teile des Schnittmessers verbindet, muß das Schnittmesser vor Einsatz des Rasenmähers kontrolliert werden. Wenn Kerben oder Verschleißstellen bemerkt werden, (Abb. 21B & C), muß das Schnittmesser ausgetauscht werden. Siehe Schritt 5.

Hinweis: Für optimale Leistung sollte vor Beginn der Mähsaison ein neues Schnittmesser installiert werden. Während des Jahres kleine Kerben ausfeilen, um die Schneidkante beizubehalten.

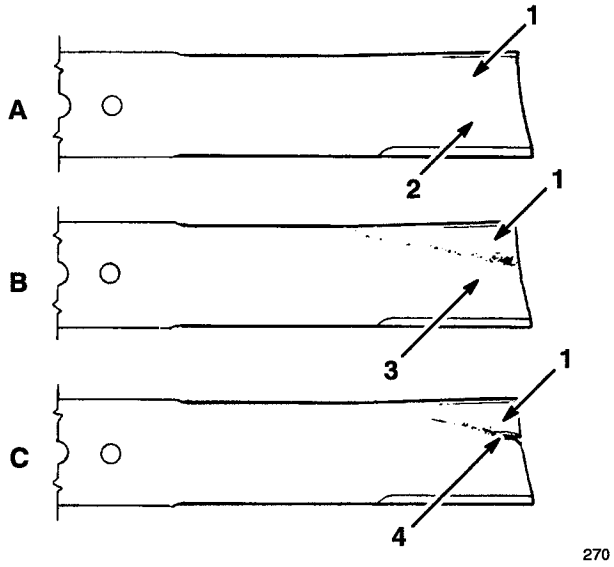


Abbildung 21

1. Segel
2. Flachseite des Schnittmessers
3. Verschleiß
4. Riefenbildung

⚠ GEFAHR

POTENTIELLES RISIKO

- **Ein abgenutztes oder beschädigtes Schnittmesser kann brechen und ein Stück des Messers könnte in Richtung Anwender oder umstehender Personen geworfen werden.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Ein aufgeworfenes Stück des Schnittmessers kann schwerwiegende bis tödliche Verletzungen des Anwenders oder umstehender Personen verursachen.**

WIE KANN DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN

- **Das Schnittmesser regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigung untersuchen.**
- **Ein verschlissenes oder beschädigtes Schnittmesser austauschen.**

5. SCHNITTMESSERAUSBAU—Das Ende des Schnittmessers mit einem Lappen oder einem dick gepolsterten Handschuh greifen. Schnittmesserschraube, Unterlegscheibe, Halterung, Zwischenstück, Schnittmesser, Zwischenstück und Schnittmesserhalterung entfernen (Abb. 22).

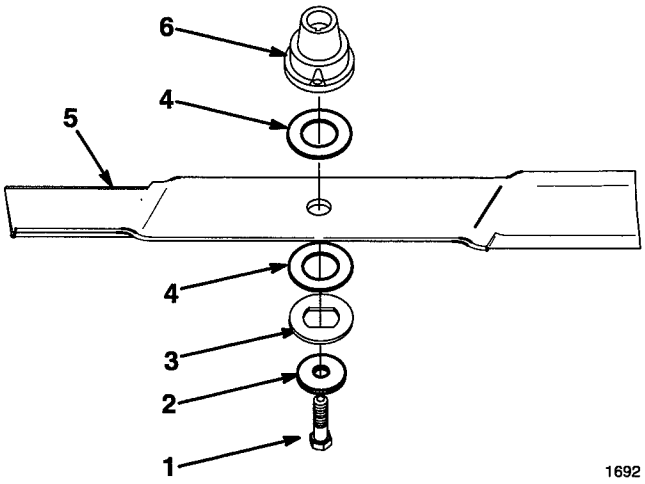


Abbildung 22

1. Schnittmesserschraube
2. Unterlegscheibe
3. Halterung
4. Zwischenstücke (2)
5. Schnittmesser
6. Schnittmesserhalterung

6. SCHÄRFEN DES SCHNITTMESSERS—Mit einer Feile die Oberseite des Schnittmessers schärfen und den ursprünglichen Schnittwinkel beibehalten (Abb. 23). Das Schnittmesser bleibt im Gleichgewicht, wenn von beiden Schnittkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

WICHTIG: Das Gleichgewicht des Schnittmessers auf einer Schnittmesser-Symmetriervorrichtung kontrollieren. Eine preisgünstige Symmetriervorrichtung läßt sich über ein Fachgeschäft beziehen. Ein ausgewuchtetes Schnittmesser bleibt in horizontaler Position, während sich ein unausgewuchtetes Schnittmesser zur schweren Seite neigt. Wenn das Schnittmesser nicht im Gleichgewicht ist, muß am schweren Ende des Messers mehr Metall von der Schnittkante abgefeilt werden.

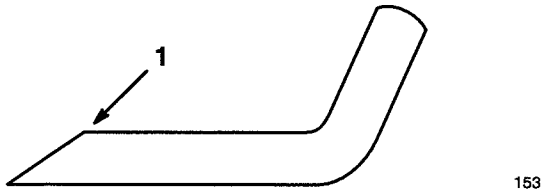


Abbildung 23

1. Nur in diesem Winkel schärfen.

7. Schnittmesserhalterung, Zwischenstück, ein scharfes, ausgewuchtetes TORO-Schnittmesser, Zwischenstück, Halterung, Unterlegscheibe und Schnittmesserschraube installieren. Bei korrekter Installation muß der Segelteil des Schnittmessers zur Oberseite des Mähergehäuses zeigen. Die Schnittmesserschraube auf 68 N·m (50 ft-lb) anziehen.

⚠ WARNUNG

POTENTIELLES RISIKO

- **Beim Schärfen des Schnittmessers können Schnittmesserteile abfliegen.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Aufgeworfene Objekte können schwerwiegende Verletzungen verursachen.**

WIE KANN DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN

- **Beim Schärfen des Schnittmessers eine Schutzbrille tragen.**

Schmierung

Die Vorder- und Hinterräder müssen alle 25 Betriebsstunden bzw. zum Ende der Mähsaison geschmiert werden.

1. Einen oder zwei Tropfen Leichtöl auf die Innen- und Außenseiten aller Radschrauben geben. Die Räder drehen, um das Öl in den Buchsen zu verteilen. Überschüssiges Öl abwischen.

Reinigung des Mähergehäuses

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 12).

2. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen: siehe Abschnitt "Benzin ablassen".

⚠ WARNUNG

POTENTIELLES RISIKO

- **Benzin ist extrem leicht entflammbar, hochexplosiv und kann unter bestimmten Bedingungen Verletzungen oder Sachschäden verursachen.**

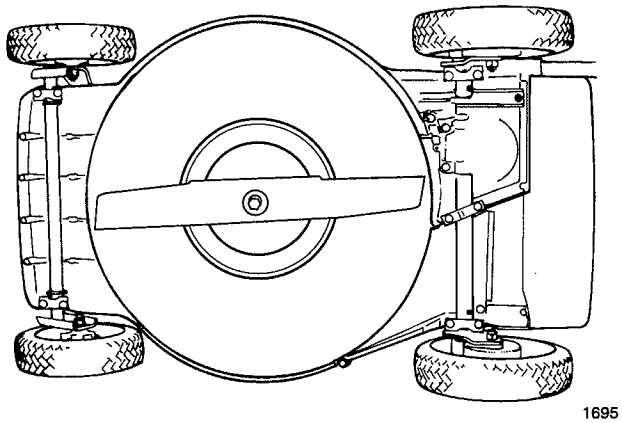
WAS KANN PASSIEREN

- **Wenn der Rasenmäher gekippt wird, kann aus Vergaser oder Kraftstofftank Kraftstoff auslaufen.**

WIE KANN DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN

- **Um zu vermeiden, daß Kraftstoff verschüttet wird, den Motor laufen lassen, bis das Benzin verbraucht ist, oder das Benzin mit einer Handpumpe entfernen, niemals mit einem Siphon.**

3. Den Rasenmäher auf die rechte Seite kippen (Abb. 24). Nicht das Schnittmesser drehen, weil es sonst zu Startproblemen kommen kann.



1695

Abbildung 24

4. Schmutz und Grasreste, die am Mähergehäuse anhaften, mit einem Gartenschlauch abspritzen. Den restlichen Schmutz mit einem Holzkratzer abschaben. Grate und scharfe Kanten vermeiden.

5. Die Klappe und alle Scharniere von Gras oder Schmutz befreien, um einwandfreie Funktion zu garantieren.

6. Den Rasenmäher aufrecht stellen.

7. Den Benzintank wieder auffüllen.

8. Das Zündkabel wieder anschließen.

Lagerung

1. Zur Einlagerung über lange Zeit hinweg den Kraftstoff aus dem Tank ablassen oder einen Stabilisator beigeben. Zum Benzin-Ablassen, siehe "Benzin-Ablassen". Danach den Motor starten und so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der gesamte Restkraftstoff verbraucht wurde. Noch zwei Startversuche unternehmen, um sicherzustellen, daß kein Benzin mehr im Motor ist. Wird das Benzin nicht abgelassen, bilden sich gummiartige Ablagerungen, die zu schlechter Motorleistung und sogar Startproblemen führen.

   Kraftstoff kann nur dann im Tank gelassen werden, wenn dem Kraftstoff ein Stabilisator wie z.B. der Toro-Stabilisator/Zusatz vor der Einlagerung beigemengt wird. Der Stabilisator/ Zusatz von Toro ist ein Erdöldestillat. Toro rät von der Verwendung von Stabilisatoren auf Alkoholbasis wie Äthanol, Methanol oder Isopropyl ab. Den Kraftstoffstabilisator in der auf dem Behälter angegebenen Menge beigeben.

   Unter normalen Bedingungen bleiben Kraftstoffzusätze 6-8 Monate im Kraftstoff wirksam.

2. Das Öl ablassen: siehe Kurbelgehäuseölwechsel. Nach Ablassen des Öls das Kurbelgehäuse erst wieder mit Öl auffüllen, nachdem die folgenden Schritte (3-10) durchgeführt worden sind.

3. Die Zündkerze entfernen und 30 ml (2 Eßlöffel) SAE 30-Öl in die Zylinderbohrung gießen. Langsam am Starterseil ziehen, um die Innenseite des Zylinders zu beschichten. Die Zündkerze anbringen und auf 20 N·m (15 ft-lb) anziehen. **NICHT DAS KABEL AN DER ZÜNDKERZE ANBRINGEN.**

4. Das Mähergehäuse reinigen; siehe "Reinigung des Mähergehäuses".

5. Den Zustand des Schnittmessers kontrollieren: siehe "Inspektion/Ausbau/Schärfen des Schnittmessers".

6. Alle Muttern und Schrauben anziehen.

7. Schmutz, Spreu, Grasreste und Schmiere von den Außenteilen des Motors, Schutzblechen und dem Gehäuseoberteil entfernen.

8. Den Luftfilter reinigen; siehe Wartung des Luftfilters.

9. Die Räder schmieren; siehe Abschnitt "Schmierung".

10. Rostige oder abgesprungene Farbstellen ausbessern. Toro Re-Kote Farbe ist bei jedem TORO-Kundendienst erhältlich.

11. Das Kurbelgehäuse wieder mit Öl füllen; siehe "Kurbelgehäuse mit Öl füllen".

12. Den Mäher an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahren. Den Mäher abdecken, um ihn sauber und geschützt zu halten.


TORO®